

Die 10 häufigsten Fehler bei der technischen Analyse

Technische Analyse kann sowohl eine Kunst als auch eine Wissenschaft sein, je nachdem, wie man sie anwendet. Es ist sehr leicht, in ihrer Praxis zu erstarren und zu glauben, sie könne zu einer Kristallkugel werden, oder zu flexibel zu sein und alles zu sehen, was man sehen möchte.

Hier sind zehn häufige Fehler, die Menschen in der Praxis der technischen Analyse machen.

- 1) Es gibt zwei Arten der technischen Analyse: Die prädiktive technische Analyse versucht, anhand des aktuellen Musters im Diagramm vorherzusagen, was der Markt in Zukunft tun wird. Die reaktive technische Analyse verwendet aktuelle Signale in der Kursbewegung für Kauf- und Verkaufsentscheidungen, um gute Risiko-Ertragsverhältnisse zu schaffen und in die Richtung des aktuellen Trends zu gehen.
- 2) Die technische Analyse ist keine Zauberei und auch nicht zu 100 % korrekt, sie ist nur eine Möglichkeit, die Kursbewegung zu betrachten, um aktuelle Muster und zukünftige Möglichkeiten zu erkennen.
- 3) Unterstützung und Widerstand sind nur in einem Handelsbereich wichtig, sobald es einen Ausbruch in die eine oder andere Richtung gibt, ist der horizontale Widerstand ungültig. Aufwärtstrends haben keinen langfristigen Widerstand und Abwärtstrends haben keine langfristige Unterstützung.
- 4) In einem Trend können Unterstützung und Widerstand von horizontal nach vertikal gehen, wo gleitende Durchschnitte und Trendlinien ins Spiel kommen.
- 5) Gleitende Durchschnitte können ein großartiges Instrument für Handelstrends sein, können aber in Handelsspannen und hochvolatilen Märkten nutzlos werden.
- 6) Wenn Sie zu sehr an eine Aktiengeschichte glauben oder zu pessimistisch oder optimistisch werden, kann dies zu einer kognitiven Verzerrung führen, bei der Sie auf einem Chart, der Ihr eigenes Glaubenssystem bestätigt, nur das sehen, was Sie sehen möchten.
- 7) Überkaufte und überverkaufte Indikatoren sind bei parabolischen Trends nicht aussagekräftig. Ein stark trendiger Markt kann einfach immer überkaufter oder überverkaufter werden. Ein Trend lebt länger als Ihre Equity.
- 8) Die technische Analyse ist in verschiedenen Zeiträumen nicht dasselbe. Sie können in Intraday-, Tages-, Wochen- und Monatscharts unterschiedliche Muster sehen, daher ist es wichtig, sich auf den Zeitrahmen zu konzentrieren, in dem Ihr Handel stattfindet.
- 9) Die technische Analyse muss flexibel sein, und wenn sich ein Muster oder Trend ändert, müssen Sie Ihre Interpretation ändern.
- 10) 90 % der technischen Analyse besteht darin, zu sehen, in welche Richtung ein Preis ausbricht, die anderen 10 % sind Erzählung.

Die technische Analyse wird am besten als Instrument für profitables Trading verwendet. Der beste Weg, um auf den Märkten profitabel zu sein, besteht darin, kleine Verluste und große Gewinne zu realisieren. Mithilfe der technischen Analyse können Sie durch die Betrachtung wichtiger Preisniveaus ein gutes Risiko-Ertrags-Verhältnis erzielen. Sie kann Ihnen auch dabei helfen, einen Handel in Richtung des geringsten Widerstands zu platzieren, um eine gute Chance zu haben, einen Trend zu erkennen. Alles andere sind nur Meinungen und Vorhersagen.